

Atlas Copco Holding GmbH · Atlas Copco Deutschland GmbHLangemarckstr. 35, D-45141 Essen, Tel. +49-201-2177-711, www.atlascopco.de, info.acholding@de.atlascopco.com**Redaktion und Kontakt:** Thomas Preuß, Pressebüro TurmpresseJägerstraße 5, D-53639 Königswinter, Tel. +49-2244-871247, atlascopco@turmpresse.de**Text und Bild dieser Presseinformation im Internet:**www.turmpresse.de/atlascopco → April 2019

H1917

Einblick in die Ausbildung: Schülerinnen und Schüler entdecken Technikberufe

Zukunftstag bei Atlas Copco in Essen

ESSEN, APRIL 2019. „Ich war überrascht, wie sehr schon bei der Produktentwicklung an den Umweltschutz gedacht wird“, sagt die zwölfjährige Kristina Zehak. Die Sechstklässlerin aus Moers nahm zusammen mit 40 weiteren Schülerinnen und Schülern aus dem Ruhrgebiet am Zukunftstag von Atlas Copco in Essen teil. Sie alle konnten am 28. März in Technikberufe hineinschnuppern. Das Mini-Praktikum hatten die Auszubildenden des Unternehmens vorbereitet. Sie boten ihren jungen Gästen einen spannenden Tag mit Experimenten, Gruppenarbeiten und Zukunftsperspektiven.

„Landläufig ist dieser Info- und Mitmachtag als Girls‘ oder Boys‘ Day bekannt, doch wir sprechen einfach vom Zukunftstag, weil wir Mädchen und Jungen gleichermaßen für technische Berufe interessieren wollen“, erklärt Janina Wolf. „So ein Einblick in die Ausbildungsberufe, die Atlas Copco in Essen und an anderen deutschen Standorten anbietet, ist informativer als eine Webseite oder Broschüre“, meint die 19-Jährige, die selbst Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement im zweiten Lehrjahr ist: „Die Nachfrage war so groß wie noch nie!“

Kollege Cobot packt mit an

Janina und ihre Mitauszubildenden hatten für die 12- bis 16-jährigen Kids ein praxisnahes Programm zusammengestellt: So mussten sie in Teamarbeit einen elektrischen Schaltkreis verdrahten und in Praxisversuchen das richtige Drehmoment für eine Schraubverbindung erzielen. Richtig große Augen machten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 9, als sie die Montage in einer Cobot-Station erlebten: „Die kollaborativen Roboter arbeiten total schnell“,

beurteilt Kristina Zehak die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine. Für andere war es das Highlight des Tages, mit einem computergesteuerten Schraubsystem eine Omnibusfelge auf ihre Radnabe zu schrauben.

„Ich fand einfach alles gut“, zieht Jolina Bargel aus Herne Bilanz. Sie war beeindruckt, wie anspruchsvoll und abwechslungsreich technische Berufe – wie zum Beispiel der eines Mechatronikers – sein können. Gut möglich, dass der eine oder die andere in naher Zukunft wieder zu Atlas Copco kommt. Dann vielleicht als Praktikant/in, Mechatronik-Azubi oder Student/in in einem der vom Unternehmen angebotenen dualen Studiengänge.

Über Atlas Copco

Innovation durch großartige Ideen: Atlas Copco entwickelt seit 1873 industrielle und zukunftsfähige Lösungen mit großem Mehrwert für seine Kunden. Der Konzern hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, sowie Kunden in mehr als 180 Ländern. 2018 erzielte Atlas Copco mit rund 37000 Mitarbeitern einen Umsatz von 9 Milliarden Euro (95 Milliarden Schwedische Kronen). www.atlascopco.com

In Deutschland ist Atlas Copco seit 1952 präsent. Unter dem Dach zweier Holdings mit Sitz in Essen agieren derzeit rund 20 Produktions- und Vertriebsgesellschaften. Der Konzern beschäftigte in Deutschland Ende 2018 über 3290 Mitarbeiter und hat derzeit rund 120 Auszubildende. www.atlascopco.de

Bilder und Bildunterschriften:



Cobots arbeiten eng und sicher mit Menschen zusammen. „Mit so einem Roboter geht die Arbeit viel schneller“, findet die 12-jährige Kristina Zehak (Mitte). An dem Roboterarm ist ein Schraubwerkzeug angebracht, mit dem der Cobot bestimmte Montageschritte im Gesamtprozess ausführt. (Bild: Atlas Copco)



Das „Ein-Tages-Schnupperpraktikum“ kam bei den Kids sehr gut an: Atlas-Copco-Auszubildende gaben Ende März 41 Schülerinnen und Schülern aus der Region beim Zukunftstag in Essen eine Orientierung für Technikberufe. (Bild: Atlas Copco)



Hier verschraubt eine Schülerin computergesteuert auf Knopfdruck eine Omnibusfelge mit der Radnabe. Das Atlas-Copco-Schraubsystem eignet sich für die Null-Fehler-Montage, dokumentiert den Schraubprozess und sichert die Fertigungsqualität zuverlässig ab. (Bild: Atlas Copco)



Mit Geschick und physikalischem Verständnis bestimmten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Atlas-Copco-Zukunftstags das Drehmoment von Schraubverbindungen. (Bild: Atlas Copco)



((Alternativbild hochkant))

Über 41 Schülerinnen und Schülern aus dem Ruhrgebiet nahmen am Zukunftstag von Atlas Copco in Essen teil, um eine Orientierung für Technikberufe zu erhalten. (Bild: Atlas Copco)